



Jahresbericht zum 31. März 2018

UnionGeldmarktFonds

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UnionGeldmarktFonds	5
Vermerk des Abschlußprüfers	17
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	18
Vorteile Wiederanlage	19
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, Vertriebs- und Zahlstellen, Gremien, Abschluß- und Wirtschaftsprüfer	20

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 326 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,4 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fonds-basierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 3.050 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.230 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 11.100 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Beste Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds - und das gute Abschneiden in Branchenratings. So erhielten wir im Januar 2018 bei den Euro Fund Awards 2018 von den Redaktionen von Euro, Euro-fondspress, Euro am Sonntag und Börse-Online zahlreiche Auszeichnungen für unsere Fonds. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2018 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

Darüber hinaus wurde Union Investment im November 2017 bei den Scope Awards 2018 zum vierten Mal in Folge als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing“ prämiert.

Außerdem erhielten wir den Scope Alternative Investment Award 2018 als „Bester Asset Manager Retail Real Estate Global“ und „Bester Asset Manager Retail Real Estate Germany“ im Bereich Offene Immobilienfonds.

Im Oktober 2017 wurde der Trading Desk von Union Investment als „Multi Asset Desk of the Year 2017“ von Strategic Insight/TheTRADE ausgezeichnet.

Rentenmärkte mit freundlicher Tendenz

Zu Beginn des Berichtszeitraums tendierten US-Staatsanleihen aufwärts. Wesentliche Einflussfaktoren waren die Trump-Administration und die Normalisierung der US-Geldpolitik durch die Notenbank (Fed). Die US-Regierung stand lange Zeit mit ihren Steuersenkungsplänen, die erst zum Jahresende 2017 hin umgesetzt werden konnten, im Blickpunkt. Die Fed setzte ihren restriktiven Kurs mit Leitzinserhöhungen und der Reduzierung ihrer stark aufgeblähten Notenbankbilanz fort. Ungeachtet dessen präsentierte sich der Rentenmarkt zunächst recht freundlich. Die Rendite der richtungsweisenden US-Treasuries mit zehn Jahren Laufzeit lag im September 2017 lediglich knapp oberhalb von 2,0 Prozent. Danach wendete sich das Blatt und die Renditen zogen sukzessive an. Sehr gute Konjunkturdaten und die Befürchtung anziehender Teuerungsraten ließen die Zehnjahresrenditen auf knapp drei Prozent ansteigen, zudem tendierte die US-Zinskurve deutlich flacher. Vor allem im kurzen Laufzeitbereich stiegen die Renditen deutlich an, während sie am langen Ende (30 Jahre) fielen. Bislang stieg die Inflation in nur geringem Maße und blieb nahe an der von der Fed gesetzten Zielmarke von zwei Prozent. Doch zuletzt waren US-Treasuries vor allem vor dem Hintergrund der Handelsstreits der USA mit China als sicherer Anlegehafen sehr gefragt. Alleine im März 2018 gewannen sie auf Indexebene (JP Morgan Global Bond US-Index) ein Prozent hinzu. Für das Berichtsjahr ergab sich insgesamt ein Anstieg von 0,5 Prozent.

Auch im Euroraum bestimmten sehr gute Konjunkturdaten und die sich unter dem Zielwert der Europäischen Zentralbank (EZB) von rund zwei Prozent bewegende Inflation das Geschehen. Die EZB behielt im Gegensatz zur Fed aber ihre expansive Geldpolitik bei, wenngleich sie die Summe der monatlichen Anleihekäufe zwischenzeitlich halbierte. Mit Leitzinserhöhungen dürfte frühestens im Verlauf des Jahres 2019 zu rechnen sein. Die konjunkturelle Lage hat sich im gesamten Euroraum deutlich verbessert, was den Peripheriemärkten zugutekam. Die verschiedenen Wahlen in der Region verunsicherten hingegen nur kurzzeitig. In Deutschland waren vor allem im mittleren Laufzeitbereich deutlich anziehende Renditen zu beobachten. Von der unlängst aufgekommenen Risikoaversion der Anleger im Zusammenhang mit dem Handelsstreit der USA und China konnten europäische Staatsanleihen ebenfalls deutlich profitieren. Auf Indexebene (iBoxx Euro Sovereign-Index) gewannen diese im März 2018 1,6 Prozent hinzu. Für den gesamten Berichtszeitraum ergibt sich damit ein Plus von 3,1 Prozent.

Europäische Unternehmenspapiere und Anleihen aus den Schwellenländern waren im Verlauf der vergangenen zwölf Monate sehr gefragt. Auf Indexebene waren Kurszuwächse und Spreadeinengungen zu beobachten. An beiden Primärmärkten wurden sehr viele Neuemissionen platziert.

Aktienbörsen uneinheitlich, aber größtenteils aufwärts

Die globalen Aktienmärkte haben in den vergangenen zwölf Monaten überwiegend Kurszuwächse verzeichnet. Unterstützt von der robusten Konjunktur in allen wichtigen Wirtschaftsräumen, verbesserte sich der MSCI World-Index in lokaler Währung um 7,9 Prozent. Zuletzt kam es zu Kursrückschlägen.

In den USA gewann der marktbreite S&P 500-Index 11,8 Prozent. Die von Präsident Trump angekündigten Infrastrukturmaßnahmen und Steuersenkungen sorgten anfangs für Fantasie. Trotz wachsender Zweifel legten die Börsen zunächst zu, hauptsächlich unterstützt von anhaltend positiven Unternehmensnachrichten. Auch die restriktivere Geldpolitik der Notenbank belastete kaum. Ab Dezember 2017 wurden die Notierungen von der US-Steuerreform beflügelt. Doch im Frühjahr 2018 sorgten wachsende Inflations Sorgen und vor allem die Einführung massiver Strafzölle auf Importe in die USA für Verunsicherung.

Die Aktienbörsen im Euroraum mussten wiederholt Rücksetzer hinnehmen. Vorübergehend belasteten der starke Euro-Wechselkurs sowie politische Unsicherheiten. Positive Unternehmenszahlen, starke Konjunkturdaten und die tendenziell behutsame Geldpolitik der EZB sorgten hingegen für Unterstützung. Anfang 2018 beflügelte die positive Marktlage in den USA, während politische Risiken in Europa ausgeblendet wurden. Im Februar und März 2018 kam es dann zu einer kräftigen Korrektur, nachdem die Trump-Administration protektionistische Maßnahmen angekündigt hatte. Der EUROSTOXX 50-Index verlor unter starken Schwankungen letztendlich 4,0 Prozent.

Die japanische Börse verzeichnete im Berichtsjahr spürbare Zuwächse. Hintergrund waren robuste Wachstumsdaten und eine Abschwächung des Yen-Wechselkurses. Dieser stieg zuletzt wieder deutlich an. Im Frühjahr 2018 belasteten dann die Ereignisse in den USA. Der NIKKEI 225-Index gewann unter Schwankungen in Lokalwährung 13,5 Prozent.

Die Börsen der Schwellenländer notierten ausgesprochen fest, der MSCI Emerging Markets-Index kletterte in lokaler Währung um 19,3 Prozent. Treiber waren vor allem die teilweise deutlich aufgehellten konjunkturellen Perspektiven in sämtlichen Regionen. Die höchsten Zugewinne erzielten dabei die asiatischen Märkte, die um 25,2 Prozent stiegen. Aber auch Lateinamerika und Osteuropa präsentierten sich mit einem Plus von 17,0 beziehungsweise 12,7 Prozent sehr stark.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UnionGeldmarktFonds ist ein international ausgerichteter Geldmarktfonds, der sein Fondsvermögen in Geldmarktinstrumente, Bankguthaben sowie Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitstruktur investieren kann. Die durchschnittliche Restlaufzeit sämtlicher Vermögensgegenstände beträgt hierbei nicht mehr als 12 Monate. Es können aber auch längere Fälligkeiten erworben werden, deren Verzinsung regelmäßig (mindestens einmal in zwölf Monaten) an aktuelle Marktbedingungen angepasst wird (Floating Rate Notes). Derivate dürfen nur eingesetzt werden, sofern diese im Einklang mit dem Anlageziel des Sondervermögens stehen. Derzeit ist der Fonds am Euro-Geldmarkt, d.h. am Markt für kurzlaufende Anlagen wie Bankguthaben, Termingelder und variabel verzinsliche Anlagen, investiert. Ziel der Anlagepolitik ist es, den Wert des investierten Geldes zu erhalten und eine Wertsteigerung entsprechend dem Geldmarktzinssatz zu erwirtschaften.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Die Quote an Rentenanlagen des UnionGeldmarktFonds lag am Ende des Berichtszeitraums bei 77 Prozent des Fondsvermögens. Ein Großteil der Anlagen waren variabel verzinsten Anleihen (Floating Rate Notes) mit 51 Prozent des Fondsvermögens. Liquidität wurde in Höhe von 23 Prozent des Fondsvermögens gehalten. Weiterhin ergänzten geringe Bestände an Geldmarktfonds das Portfolio.

Die regionale Aufteilung der Renten lag, wie bereits im Vorjahr, schwerpunktmäßig in den Euroländern, mit zuletzt 54 Prozent. Es folgten die Länder Europas außerhalb der Eurozone sowie Nordamerika mit 26 bzw. 13 Prozent des Rentenvermögens am Ende des Geschäftsjahres. Kleinere Engagements im pazifischen Raum ergänzten die regionale Struktur.

Unter Betrachtung der Anleiheklassen unterlag die Verteilung einigen Veränderungen. Positionen in Unternehmensanleihen (Corporates) reduzierten sich von anfänglich 82 Prozent auf 51 Prozent, pendelten sich aber zuletzt wieder bei 72 Prozent ein. Hierbei bildeten Finanzanleihen die wichtigste Größe mit 59 Prozent, gefolgt von Industriefinanzanleihen mit 14 Prozent des Rentenvermögens am Ende des Geschäftsjahres. Die zu Beginn des Geschäftsjahres mit 18 Prozent gewichtete Größe in Staatsanleihen erhöhte sich im Berichtszeitraum zeitweise auf bis zu 49 Prozent, reduzierten sich zuletzt wieder auf 28 Prozent des Rentenvermögens.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag am Ende des Geschäftsjahres auf der Bonitätsstufe A. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag am Ende des Berichtszeitraums bei drei Monaten.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Aufgrund des starken Engagements in Rentenanlagen bestanden im Fonds über den gesamten Berichtszeitraum Marktpreisrisiken. Darüber hinaus sind Adressenausfallrisiken aus Unternehmensanleihen anzuführen.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung einer britischen Bankschuldverschreibung. Die größten Verluste wurden aus italienischen Staatsanleihen realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der UnionGeldmarktFonds verzeichnete im Berichtszeitraum einen Wertverlust von 0,52 Prozent (nach BVI-Methode).

Bei den vorgenannten Angaben handelt es sich um die juristische Betrachtungsweise.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen - Gliederung nach Land/Region		
Großbritannien	147.723.351,00	14,78
Italien	115.197.430,00	11,52
Niederlande	99.347.566,00	9,94
Spanien	97.189.217,00	9,72
Kanada	67.001.120,00	6,70
Frankreich	58.127.803,90	5,81
Schweiz	54.034.124,29	5,41
Australien	52.387.640,00	5,24
Deutschland	39.625.075,99	3,96
Vereinigte Staaten von Amerika	28.986.333,00	2,90
Irland	6.171.525,00	0,62
Summe	765.791.186,18	76,60
2. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	5.500.967,40	0,55
3. Bankguthaben	267.777.585,91	26,79
4. Sonstige Vermögensgegenstände	249.826,89	0,02
Summe	1.039.319.566,38	103,96
II. Verbindlichkeiten	-39.620.626,33	-3,96
III. Fondsvermögen	999.698.940,05	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		749.989.003,23
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-736.599,25
2. Zwischenausschüttungen		-642.128,36
3. Mittelzufluss (netto)		255.304.345,15
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	1.172.007.794,62	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinkäufen	-916.703.449,47	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		992.118,57
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-5.207.799,29
Davon nicht realisierte Gewinne	-189.001,65	
Davon nicht realisierte Verluste	-614.071,59	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		999.698.940,05

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. April 2017 bis 31. März 2018

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	89.255,82
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	-44.330,70
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-407.692,38
4. Erträge aus Investmentanteilen	119,53
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und Pensionsgeschäften	51.613,33
Summe der Erträge	-311.034,40
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	257,09
2. Verwaltungsvergütung	1.987.528,99
3. Sonstige Aufwendungen	553.758,08
Summe der Aufwendungen	2.541.544,16
III. Ordentlicher Nettoertrag	-2.852.578,56
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	317.276,87
2. Realisierte Verluste	-1.869.424,36
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-1.552.147,49
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-4.404.726,05
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-189.001,65
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-614.071,59
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-803.073,24
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-5.207.799,29

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	-4.623.102,32	-0,22
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-4.404.726,05	-0,21
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	1.852.154,01	0,09
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Vortrag auf neue Rechnung	-9.027.828,37	-0,44
III. Gesamtausschüttung	1.852.154,01	0,09
1. Zwischenausschüttung am 02.01.2018	823.179,56	0,04
a) Barausschüttung	823.179,56	0,04
2. Endausschüttung	1.028.974,45	0,05
a) Barausschüttung	1.028.974,45	0,05

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.03.2015	799.136.612,34	49,61
31.03.2016	1.051.864.796,71	49,13
31.03.2017	749.989.003,23	48,92
31.03.2018	999.698.940,05	48,58

Die Wertentwicklung des Fonds

Rücknahmepreis	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge				
	EUR	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
48,58	-0,32	-0,52	-0,81	5,05	

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Stammdaten des Fonds

UnionGeldmarktFonds	
Auflegungsdatum	08.09.1994
Fondswährung	EUR
Erstrucknahmepreis (in Fondswährung)	51,13
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	20.579.489
Anteilwert (in Fondswährung)	48,58
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	-
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	0,20
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.18	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	------------------------------	------------------	-------------------------------------	--	------	-----------------	----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS1040422526	0,473% ABN AMRO Bank NV EMTN FRN v.14(2019) ¹⁾	EUR	51.000.000,00	51.000.000,00	0,00 %	100,7260	51.370.260,00	5,14
XS1799954505	0,171% Bank of Nova Scotia EMTN FRN v.18(2020) ¹⁾	EUR	40.000.000,00	40.000.000,00	0,00 %	99,8000	39.920.000,00	3,99
XS1166454915	0,051% Bank of Nova Scotia FRN v.15(2020) ¹⁾	EUR	12.000.000,00	12.000.000,00	0,00 %	100,5560	12.066.720,00	1,21
XS1398537925	0,522% Bank of Nova Scotia Reg.S. EMTN FRN v.16(2018) ¹⁾	EUR	10.000.000,00	0,00	0,00 %	100,0440	10.004.400,00	1,00
XS1578083625	0,073% Barclays Bank Plc. EMTN FRN v.17(2019) ¹⁾	EUR	19.600.000,00	19.600.000,00	20.000.000,00 %	100,3310	19.664.876,00	1,97
XS1731574957	0,122% Barclays Bank Plc. FRN v.18(2020) ¹⁾	EUR	20.000.000,00	20.000.000,00	0,00 %	100,0000	20.000.000,00	2,00
XS1718416586	0,000% BASF SE FRN v.17(2019) ¹⁾	EUR	11.600.000,00	11.600.000,00	0,00 %	100,4720	11.654.752,00	1,17
X50836260975	1,500% BASF SE v.12(2018)	EUR	7.223.000,00	7.223.000,00	0,00 %	100,8630	7.285.334,49	0,73
DE000BHY1547	1,625% Berlin Hyp AG EMTN v.14(2019)	EUR	5.100.000,00	5.100.000,00	0,00 %	101,5145	5.177.239,50	0,52
XS1239103465	0,000% BMW Finance NV EMTN FRN v.15(2018) ¹⁾	EUR	5.000.000,00	0,00	0,00 %	100,0270	5.001.350,00	0,50
XS1505148350	0,000% BMW Finance NV EMTN FRN v.16(2018) ¹⁾	EUR	10.000.000,00	0,00	0,00 %	100,1550	10.015.500,00	1,00
XS1638160918	0,000% BMW Finance NV EMTN Reg.S. FRN v.17(2018) ¹⁾	EUR	10.000.000,00	10.000.000,00	0,00 %	100,2000	10.020.000,00	1,00
XS1766726761	0,000% BMW Finance NV FRN v.18(2020) ¹⁾	EUR	10.000.000,00	10.000.000,00	0,00 %	100,3370	10.033.700,00	1,00
XS1167154654	0,071% BNP Paribas S.A. FRN v.15(2020) ¹⁾	EUR	10.000.000,00	10.000.000,00	0,00 %	100,5830	10.058.300,00	1,01
X50965065112	2,000% BNP Paribas S.A. v.13(2019)	EUR	6.170.000,00	6.170.000,00	0,00 %	101,8300	6.282.911,00	0,63
FR0011496447	0,332% BPCE S.A. EMTN FRN v.13(2018) ¹⁾	EUR	10.000.000,00	0,00	0,00 %	100,1210	10.012.100,00	1,00
XS1574667124	0,000% Coca-Cola Co. FRN v.17(2019) ¹⁾	EUR	12.000.000,00	0,00	0,00 %	100,2940	12.035.280,00	1,20
XS1020295348	1,750% Cooperative Rabobank U.A. Reg.S. v.14(2019)	EUR	12.700.000,00	12.700.000,00	0,00 %	101,6280	12.906.756,00	1,29
XS1121919333	0,121% Credit Suisse AG (London Branch) FRN EMTN v.14(2019) ¹⁾	EUR	10.000.000,00	10.000.000,00	0,00 %	100,5940	10.059.400,00	1,01
XS1169331367	0,052% GE Capital European Funding Unlimited Co. FRN EMTN v.15(2020) ¹⁾	EUR	6.150.000,00	6.150.000,00	0,00 %	100,3500	6.171.525,00	0,62
FR0013062684	0,222% HSBC France S.A. EMTN FRN v.15(2019) ¹⁾	EUR	10.200.000,00	10.200.000,00	0,00 %	100,8242	10.284.068,40	1,03
FR0011645845	1,625% HSBC France S.A. EMTN v.2013 2018	EUR	5.500.000,00	5.500.000,00	0,00 %	101,2885	5.570.867,50	0,56
XS1539998135	0,271% HSBC Holdings Plc. EMTN FRN v.16(2018) ¹⁾	EUR	20.000.000,00	0,00	0,00 %	100,3340	20.066.800,00	2,01
IT0005278327	0,000% Italien v.17(2018)	EUR	55.000.000,00	55.000.000,00	0,00 %	100,1494	55.082.170,00	5,51
IT0005281933	0,000% Italien v.17(2018)	EUR	60.000.000,00	60.000.000,00	0,00 %	100,1921	60.115.260,00	6,01
XS1109333986	0,123% Lloyds Bank Plc. EMTN FRN v.14(2019) ¹⁾	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00 %	100,5490	5.027.450,00	0,50
XS1304487710	0,171% Lloyds Bank Plc. Reg.S. FRN v.15(2018) ¹⁾	EUR	4.000.000,00	4.000.000,00	0,00 %	100,2460	4.009.840,00	0,40
XS1796271598	0,021% Macquarie Bank Ltd. FRN v.18(2020) ¹⁾	EUR	30.000.000,00	30.000.000,00	0,00 %	100,6050	30.181.500,00	3,02
XS1802383015	0,171% National Australia Bank Ltd. FRN v.18(2020) ¹⁾	EUR	22.000.000,00	22.000.000,00	0,00 %	100,9370	22.206.140,00	2,22
XS1574156540	0,000% Pfizer Inc. FRN v.17(2019) ¹⁾	EUR	14.900.000,00	0,00	0,00 %	100,3270	14.948.723,00	1,50
XS1308674131	0,102% Royal Bank of Canada Reg.S. EMTN FRN v.15(2018) ¹⁾	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00 %	100,2000	5.010.000,00	0,50
XS1070235004	0,296% Santander UK Plc. EMTN FRN v.14(2019) ¹⁾	EUR	20.000.000,00	20.000.000,00	0,00 %	100,6555	20.131.100,00	2,01
XS1014539289	2,000% Santander UK Plc. Reg.S. EMTN v.14(2019)	EUR	7.425.000,00	7.425.000,00	0,00 %	101,7400	7.554.195,00	0,76
XS1264495000	0,102% Société Générale S.A. Reg.S. EMTN FRN v.15(2018) ¹⁾	EUR	15.900.000,00	0,00	0,00 %	100,1230	15.919.557,00	1,59

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.18	Käufe	Verkäufe	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil am Fondsvermögen	
				Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum				
ES0L01808176	0,000% Spanien v.17(2018) ²⁾	EUR	37.000.000,00	60.000.000,00	23.000.000,00	%	100,1741	37.064.417,00	3,71
ES0L01809141	0,000% Spanien v.17(2018) ²⁾	EUR	60.000.000,00	60.000.000,00	0,00	%	100,2080	60.124.800,00	6,01
XS1669196906	0,171% Standard Chartered Bank Plc. FRN Reg.S. v. 17(2019) ¹⁾	EUR	20.000.000,00	20.000.000,00	0,00	%	100,5470	20.109.400,00	2,01
XS1171489476	0,000% Toyota Motor Credit Corporation EMTN Reg.S FRN v.15(2018) ¹⁾	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	%	100,1165	2.002.330,00	0,20
XS1673620107	0,173% UBS AG (London Branch) EMTN FRN v. 17(2019) ¹⁾	EUR	15.300.000,00	15.300.000,00	0,00	%	100,6035	15.392.335,50	1,54
XS1232125416	0,500% UBS AG/London Reg.S. v.15(2018)	EUR	3.427.000,00	3.427.000,00	0,00	%	100,0770	3.429.638,79	0,34
Summe verzinsliche Wertpapiere								693.970.996,18	69,42
Summe börsengehandelte Wertpapiere								693.970.996,18	69,42

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS1789496244	0,123% HSBC Bank Plc. EMTN FRN v.18(2020) ¹⁾	EUR	21.000.000,00	21.000.000,00	0,00	%	100,7090	21.148.890,00	2,12
XS1584979998	0,000% Mizuho International Plc. EMTN FRN v. 17(2019) ¹⁾	EUR	10.000.000,00	0,00	0,00	%	100,1080	10.010.800,00	1,00
DE000A2BN5K3	0,000% SAP SE EMTN FRN v.16(2018) ¹⁾	EUR	15.500.000,00	6.700.000,00	0,00	%	100,0500	15.507.750,00	1,55
XS1746116299	0,171% UBS Group AG EMTN FRN v.18(2020) ¹⁾	EUR	25.000.000,00	25.000.000,00	0,00	%	100,6110	25.152.750,00	2,52
Summe verzinsliche Wertpapiere								71.820.190,00	7,19
Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								71.820.190,00	7,19
Summe Wertpapiervermögen								765.791.186,18	76,61

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben

EUR-Bankguthaben bei:

Deutsche Bank AG, Frankfurt	EUR	50.000.000,00					50.000.000,00	5,00
DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	217.777.585,91					217.777.585,91	21,78
Summe der Bankguthaben							267.777.585,91	26,78

Geldmarktfonds

Gruppeneigene Geldmarktfonds

LU0509230370	UnInstitutional Euro Liquidity	ANT	570,00	570,00	0,00	EUR	9.650,8200	5.500.967,40	0,55
Summe der gruppeneigenen Geldmarktfonds							5.500.967,40	0,55	
Summe der Geldmarktfonds							5.500.967,40	0,55	
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							273.278.553,31	27,33	

Sonstige Vermögensgegenstände

Zinsansprüche	EUR	249.826,89					249.826,89	0,02
Summe sonstige Vermögensgegenstände							249.826,89	0,02

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten WP-Geschäfte	EUR	-22.168.223,80					-22.168.223,80	-2,22
Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-17.275.890,88					-17.275.890,88	-1,73
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-176.511,65					-176.511,65	-0,02
Summe sonstige Verbindlichkeiten							-39.620.626,33	-3,97
Fondsvermögen							999.698.940,05	100,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	48,58
Umlaufende Anteile	STK	20.579.489,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 76,61

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen		Gesamt
				Kurswert in EUR befristet	unbefristet	
ESOL01808176	0,000 % Spanien v.17(2018)	EUR	37.000.000		37.064.417,00	37.064.417,00
ESOL01809141	0,000 % Spanien v.17(2018)	EUR	60.000.000		60.124.800,00	60.124.800,00
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR					97.189.217,00	97.189.217,00

- 1) Variabler Zinssatz
2) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 29.03.2018 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 29.03.2018
Devisenkurse	Kurse per 29.03.2018

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugehörigkeit zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS1371522407	0,171% ABN AMRO Bank NV EMTN Reg.S. FRN v.16(2018) ¹⁾	EUR		0,00	20.000.000,00
XS1278612186	0,000% Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. EMTN FRN v.15(2017) ¹⁾	EUR		0,00	9.700.000,00
DE000BLB1J31	0,091% Bayer. Landesbank FRN v.12(2017) ¹⁾	EUR		0,00	15.000.000,00
XS1352989484	0,079% BMW Finance NV EMTN FRN v.16(2018) ¹⁾	EUR		0,00	20.000.000,00
XS1346986752	0,000% Bque Fédérative du Cr. Mutuel EMTN FRN v.16(2018) ¹⁾	EUR		0,00	15.000.000,00
XS1345314956	0,000% Coöperatieve Rabobank U.A. Reg.S. FRN v.16(2018) ¹⁾	EUR		0,00	16.300.000,00
XS1374977517	0,571% Danske Bank A/S EMTN FRN v.16(2018) ¹⁾	EUR		0,00	10.000.000,00
XS1072384685	0,020% Danske Bank A/S EMTN Reg.S. FRN v.14(2017) ¹⁾	EUR		0,00	15.570.000,00
XS1354256643	0,169% DekaBank Deutsche Girozentrale Reg.S. FRN v.16(2018) ¹⁾	EUR		0,00	20.000.000,00
XS1291634373	0,000% Fédération des caisses Desjardins du Québec Reg.S. FRN v.15(2017) ¹⁾	EUR		0,00	20.000.000,00
XS1347607530	0,000% Fédération des caisses Desjardins du Québec Reg.S. FRN v.16(2018) ¹⁾	EUR		0,00	11.000.000,00
FR0012979375	0,000% HSBC France S.A. EMTN FRN v.15(2017) ¹⁾	EUR		0,00	7.000.000,00
XS1366184668	0,171% ING Bank N.V. EMTN FRN v.16(018) ¹⁾	EUR		0,00	3.000.000,00
IT0004809809	2,282% Italien v.11(2017) ¹⁾	EUR		0,00	15.000.000,00
IT0005186397	0,000% Italien v.16(2017)	EUR		0,00	14.500.000,00
IT0005176190	0,000% Italien v.16(2017)	EUR		0,00	10.000.000,00
IT0005260010	0,000% Italien v.17(2018)	EUR		60.000.000,00	60.000.000,00
IT0005274987	0,000% Italien v.17(2018)	EUR		30.000.000,00	30.000.000,00
XS1347777531	0,171% Landesbank Hessen-Thüringen EMTN FRN v.16(2018) ¹⁾	EUR		0,00	15.000.000,00
XS1238837568	0,000% Macquarie Bank Ltd. FRN v.15(2017) ¹⁾	EUR		0,00	15.000.000,00
XS1311459934	0,171% Macquarie Bank Ltd. FRN v.15(2017) ¹⁾	EUR		0,00	15.000.000,00
XS1385392888	0,321% Nationwide Building Society FRN v.16(2018) ¹⁾	EUR		0,00	15.000.000,00
XS1242841127	0,000% Nykredit Bank A/S EMTN FRN v.15(2017) ¹⁾	EUR		0,00	13.000.000,00
XS1241115796	0,000% Nykredit Bank A/S EMTN FRN v.15(2017) ¹⁾	EUR		0,00	17.000.000,00
XS1288330993	0,000% Paccar Financial Europe BV EMTN FRN v.15(2017) ¹⁾	EUR		0,00	20.000.000,00
XS1068865804	0,052% Paccar Financial Europe BV EMTN Reg.S. FRN v.14(2017) ¹⁾	EUR		0,00	7.730.000,00
XS1363002459	0,221% Santander UK Plc. EMTN Reg.S. FRN v.16(2018) ¹⁾	EUR		0,00	15.000.000,00
XS0821220281	2,375% Société Générale S.A. EMTN v.12(2018)	EUR		2.300.000,00	2.300.000,00
XS1369605123	0,021% Société Générale S.A. FRN Reg.S. v.16(2018) ¹⁾	EUR		0,00	10.000.000,00

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
ESOL01707147	0,000% Spanien v.16(2017)	EUR		0,00	20.000.000,00
ESOL01709150	0,000% Spanien v.16(2017)	EUR		0,00	20.000.000,00
ESOL01807137	0,000% Spanien v.17(2018)	EUR		50.000.000,00	50.000.000,00
ESOL01801197	0,000% Spanien v.17(2018)	EUR		0,00	30.000.000,00
XS1288335448	0,000% Toyota Motor Credit Corporation Reg.S. EMTN FRN v.15(2017) ¹⁾	EUR		0,00	14.700.000,00

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS1382649553	0,051% Mizuho International Plc. EMTN FRN v.16(2018) ¹⁾	EUR		0,00	15.000.000,00
XS1286892069	0,000% Sumitomo Mitsui Banking Corporation EMTN FRN v.15(2017) ¹⁾	EUR		0,00	4.000.000,00
XS1232125259	0,000% UBS AG/London EMTN Reg.S. FRN v.15(2017) ¹⁾	EUR		0,00	5.000.000,00

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

Unbefristet Basiswert(e)

0,000 % Spanien v.17(2018)	EUR	47.134
----------------------------	-----	--------

1) Variabler Zinssatz

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2017 bis 31. März 2018 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 4,21 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2.921.498.919,35 Euro.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

n.a.

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 76,61

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.

Kleinster potenzieller Risikobetrag: 0,03 %

Größter potenzieller Risikobetrag: 0,04 %

Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 0,03 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

90,70 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereis Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

100% Synthetischer Benchmark Bond mit Restlaufzeit 1 Jahr, Zinsbindungsdauer 0,5 Jahre und Rating A

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 97.189.217,00

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

Barclays Bank PLC, London
Société Générale S.A., Paris

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	125.974.700,06
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	57.266.959,73
Aktien	EUR	68.707.740,33

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 27.775,93

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	48,58
Umlaufende Anteile	STK	20.579.489,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Wertpapier an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	0,25 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.04.2017 bis 31.03.2018 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %
---	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-499.412,92
---	-----	-------------

Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		-36,50 %
--	--	----------

Davon für die Verwahrstelle		70,54 %
-----------------------------	--	---------

Davon für Dritte		65,97 %
------------------	--	---------

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

LU0509230370 UnilInstitutional Euro Liquidity (0,15 %) ¹⁾

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich ²⁾	EUR	0,00
--	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich ²⁾	EUR	-499.412,92
---	-----	-------------

Pauschalgebühr	EUR	-499.412,92
----------------	-----	-------------

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	7.951,49
--	-----	----------

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.

2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:

Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.

2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell"

Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG) und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen.

Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	61.400.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	40.000.000,00
Davon variable Vergütung ³⁾	EUR	21.400.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		504
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung	EUR	0,00
Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB		
Gesamtvergütung	EUR	5.400.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	2.800.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	2.600.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen ⁴⁾	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	0,00

- 1) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.
- 2) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 3) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2017 geflossen sind.
- 4) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	97.189.217,00	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	9,72 %	n.a.	n.a.
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	Société Générale S.A., Paris	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	65.123.335,00	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	Frankreich	n.a.	n.a.
2. Name	Barclays Bank PLC	n.a.	n.a.
2. Bruttovolumen offene Geschäfte	32.065.882,00	n.a.	n.a.
2. Sitzstaat	Großbritannien	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	zweiseitig	n.a.	n.a.
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	97.189.217,00	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	Aktien Schuldverschreibungen	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	A+ A A- BBB+ BBB BBB-	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	CHF EUR RUB SEK	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	55.989.946,20	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	1.277.013,53	n.a.	n.a.
unbefristet	68.707.740,33	n.a.	n.a.
Ertrags- und Kostenanteile inkl. Ertragsausgleich			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	27.775,93	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	53,82 %	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	23.837,40	n.a.	n.a.
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	23.837,40	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	46,18 %	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	0,00	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	n.a.

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps	
Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds	12,69 %

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps ³⁾	
1. Name	Italien, Republik
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	57.266.959,73
2. Name	AB Volvo [publ]
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	38.422.261,72
3. Name	Danone S.A.
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	10.910.325,51
4. Name	UBS Group AG
4. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8.134.642,86
5. Name	UniCredit S.p.A.
5. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.536.850,64
6. Name	Bayer AG
6. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.720.880,22
7. Name	Sberbank of Russia PJSC
7. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.454.999,22
8. Name	Unilever N.V.
8. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.421.970,00
9. Name	Severstal PAO
9. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	953.478,93
10. Name	MAN SE
10. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	486.406,35

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps	
	keine wiederangelegten Sicherheiten; gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
1. Verwahrter Betrag absolut	125.974.700,06

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrart bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

- Geschäftsführung -

Vermerk des Abschlussprüfers

An die Union Investment Privatfonds GmbH

Die Union Investment Privatfonds GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens UnionGeldmarktFonds für das Geschäftsjahr vom 1. April 2017 bis 31. März 2018 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der

Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2017 bis 31. März 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Eschborn/Frankfurt am Main, 21. Juni 2018

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Heist
Wirtschaftsprüfer

Art
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment im UnionDepot erfolgt automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds wieder angelegt.

Bei Thesaurierungen stellt der Fonds den depotführenden Stellen die Kapitalertragsteuer nebst den maximal anfallenden Zuschlagsteuern (Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer) zur Verfügung. Die depotführenden Stellen nehmen den Steuerabzug wie im Ausschüttungsfall unter Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse der Anleger vor, so dass insbesondere ggf. die Kirchensteuer abgeführt werden kann. Soweit der Fonds den depotführenden Stellen Beträge zur Verfügung gestellt hat, die nicht abgeführt werden müssen, erfolgt eine Erstattung.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder Thesaurierung kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur für Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Die Ausschüttung kann der Anleger im Bankdepot vergünstigt innerhalb einer bestimmten Frist wieder anlegen.

Folgende Rabattsätze und Fristen gelten:

- bis zu 3,0 Prozent bei Wiederanlage in Aktienfonds, Mischfonds und Offenen Immobilienfonds,
- bis zu 1,5 Prozent bei Wiederanlage in Rentenfonds,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden stattdessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds einreichen und verlangen, dass ihnen dafür ihre Anteile am Fonds auf einem Depotkonto gutgeschrieben werden.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon (069) 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 281,213 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2017)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der Union Asset Management Holding AG, Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes der Union Asset Management Holding AG, Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Geschäftsführer

Dr. Frank Engels
Giovanni Gay
Dr. Daniel Günnewig
Klaus Riester

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A., Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Service Bank AG, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Austria GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate Austria AG.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A., stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Dr. Daniel Günnewig ist Mitglied des Vorstands der R+V Pensionsfonds AG.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:
EUR 19.003 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2017)

Vertriebs- und Zahlstellen in Österreich

VOLKSBANK WIEN AG
Kolingasse 14-16
A-1090 Wien
Sitz: Wien

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mergenthalerallee 3-5
65760 Eschborn

Stand: 31. März 2018,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de